

## LEICHTATHLETIK

WM-Feeling im Olympiastadion

## Grün-Weiß-Läufer beim Auftakt in Berlin dabei

**Berlin** (gri). Mit der Vorfreude auf spannende Wettkämpfe und auf ein großartiges Sportevent führen einige Sportfreunde der Laufgruppe Grün-Weiß Zerbst am Samstag gemeinsam nach Berlin. Das Programm für den ersten Veranstaltungstag der Leichtathletik-Weltmeisterschaft garantierte bereits zahlreiche hochklassig besetzte Wettbewerbe. Kurz vor 11 Uhr im Olympiastadion angekommen, konnten die Zerbster Laufenthusiasten den Hochsprung im Siebenkampf der Frauen, bekanntlich mit einer Silbermedaille für Deutschland belohnt, und verschiedene Qualifikationskämpfe verfolgen. Die Grün-Weißen waren sehr beeindruckt vom imposanten Stadion und von der bewegenden und mitreißenden Stimmung, obwohl die Zuschauerränge zunächst noch spärlich besetzt waren.

Ein besonderes Erlebnis stellte die erste Runde der Qualifikationsläufe über 100 Meter der Männer dar. Trotz großer Anfeuerung von Sei-

ten der Zuschauer schaffte es von den drei deutschen Sprintern nur Martin Keller in die zweite Runde. Mit den Qualifikationskämpfen im Hammerwurf endete die Vormittagsveranstaltung gegen 14 Uhr.

Bis zur offiziellen feierlichen Eröffnungsveranstaltung um 17.45 Uhr genossen die Zerbster die herrliche Nachmittagssonne und das internationale Flair im Olympiapark. Nach der kurzen, stimmungsvollen Eröffnung der 12. Leichtathletik-WM fieberten sie noch der zweiten Runde der Qualifikation für den 100 Meter-Lauf der Männer entgegen, in der sich erwartungsgemäß die Favoriten um den Supersprinter Usain Bolt, jetzt Weltmeister und Weltrekordler, durchsetzten, teilweise sogar noch pokerten.

Nach den spannenden und packenden Wettkämpfen traten die Sportler der Laufgruppe Grün-Weiß Zerbst mit vielen unvergesslichen Eindrücken und dem guten Gefühl, dabei gewesen zu sein, die Heimreise an.



Die Sportler der Laufgruppe Grün-Weiß Zerbst, Bernd Loof, Günter Ritzmann, Martin Reichel, Heike Tautsch und Sylvia Loof (von links) erlebten in Berlin eindrucksvolle Momente bei der Leichtathletik-WM.  
Foto: Gabriela Ritzmann